



**Ortsvorstand der IG Metall Neunkirchen ruft zur Solidaritätsaktionen auf**

## **Solidarität mit dem Streik**

**Am 17.05.2011 beschloss der Ortsvorstand der IG Metall Neunkirchen zu Solidaritätsaktionen mit dem Streik der Belegschaft bei dem Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer in Frankenthal aufzurufen.**

Die Belegschaft des Druckmaschinenherstellers Koenig & Bauer (KBA) in Frankenthal befindet sich seit dem 5. Mai 2011 im Streik. Die KBA-Geschäftsführung hatte schon seit 2003 über 700 Stellen abgebaut und plant weitere 200 Arbeitsplätze am Standort Frankenthal zu streichen. Die Kolleginnen und Kollegen kämpfen für eine Beschäftigungssicherung der verbliebenen 600 Beschäftigten. Sie setzen sich für eine Zukunftsperspektive für sich und ihre Familien in der Region Frankenthal ein. Die Belegschaft, die sich mit fast 95 Prozent für den Streik ausgesprochen hatte, streikt für einen Sozialtarifvertrag und wird durch die IG Metall massiv unterstützt.

Jörg Caspar, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Neunkirchen, erinnert sich: „Mit Koenig & Bauer haben wir in unserem Verwaltungsbereich auch schon schlechte Erfahrungen gemacht. Das Kuseler Werk von KBA wurde 2003 dichtgemacht. Rund 110 Beschäftigte verloren damals ihren Arbeitsplatz. Das war eine Katastrophe für die Region um Kusel. Kosten sollten gesenkt werden und dafür schickte die Geschäftsführung die Mitarbeiter in die Perspektivlosigkeit. Und wir hatten konkrete Alternativen zur Standortschließung, das Info-Institut in Saarbrücken war als Beratungsunternehmen für uns tätig. Die ländlichen Regionen in Kusel und Frankenthal sind vergleichbar. Ohne Jobs, keine Zukunft.“

Der Ortsvorstand lobte den Mut der KBA-Belegschaft den Kampf aufzunehmen. Jörg Caspar: „Solidarität ist keine Einbahnstraße. Wir stehen hinter den Streikenden bei KBA.“ Der Ortsvorstand ruft die Beschäftigten in der Region Neunkirchen zu Solidaritätsaktionen mit dem Streik bei KBA auf. Informationsmaterialien zum Streik wurden an die Betriebe geschickt, Solidaritätsadressen sollen abgegeben werden, die Beschäftigten sollen sich über das Internet über den Streik informieren. Die Streik-Homepage ist erreichbar unter: [www.kba-streik.jimdo.com](http://www.kba-streik.jimdo.com).

**Bei Rückfragen zur Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltungsstelle:**